

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Abteilung für Rechtspolitik
Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 195
1045 Wien
T +43 (0)5 90 900-4026 | F +43 (0)5 90 900243
E rp@wko.at
W <https://news.wko.at/rp>

Per E-Mail: maria.benedikt@bmk.gv.at

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
2021-0.286.187
3.8.2021

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
Rp 25579/8/2021/VO/Sa
Mag. Victoria Oeser

Durchwahl
4026

Datum
17.8.2021

Entwurf der Vignettenpreisverordnung 2021; Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns für die Übermittlung des Entwurfs der Vignettenpreisverordnung 2021 und nehmen dazu wie folgt Stellung:

Das Bundesstraßen-Mautgesetz 2002 (BStMG) sieht in § 12 Abs. 3 eine jährliche Valorisierung der Vignettenpreise für die Benützung des hochrangigen Straßennetzes durch Fahrzeuge bis 3,5 t hzG vor, die durch den vorliegenden Verordnungsentwurf umgesetzt wird. Wie wir bereits in der Vergangenheit gefordert haben, treten wir weiterhin grundsätzlich für eine Streichung der im BStMG verankerten Verpflichtung zur jährlichen Inflationsanpassung der Tarife sowohl im Bereich der zeitabhängigen als auch im Bereich der fahrleistungsabhängigen Maut ein.

Unsere Forderung ist im Hinblick auf die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie aktueller denn je, weshalb für das Jahr 2022 jedenfalls auf eine Anhebung der zeitabhängigen Mauttarife verzichtet werden sollte. Für viele Unternehmer und deren Mitarbeiter ist die Nutzung von Firmenfahrzeugen bzw. Privat-PKW unumgänglich zur Ausübung ihres Berufes. Die zeitabhängigen Mauttarife stellen dabei einen nicht unerheblichen Kostenfaktor dar. Gerade in einer Zeit, in der die Wirtschaft dringend positive Impulse braucht, sollte daher von Tarifierhöhungen abgesehen werden. Wir verweisen außerdem darauf, dass zahlreiche Abschnitte des österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetzes als Sondermautstrecken ausgewiesen sind, auf denen zusätzliche ebenfalls zu valorisierende Benützungsgebühren anfallen.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüße


Dr. Claudia Rosenmayr-Klemenz
Abteilungsleiterin-Stv.